

# Deutschland Plus Werdohl

## Werdohl, Sauerland

Das Sauerland ist eine der am stärksten vom Sturm „Kyrill“ betroffenen Regionen in Deutschland. Auch im Stadtwald von Werdohl riss „Kyrill“ am 18. Januar 2007 große Löcher.

2008 begann die Zusammenarbeit zur Bewältigung der Sturmschäden im Wald. Auf geräumten Sturmwurfflächen werden von Elsbeere bis Rotbuche nahezu alle standortheimischen Laubbäume zur Begründung einer neuen naturnahen, stabilen Waldgeneration gepflanzt.

Am trockenen Oberhang werden Wärme liebende Arten, wie z.B. Elsbeere und Kirsche gepflanzt, in den unteren Talbereichen wird z.B. der Bergahorn gesetzt, der auf frischere Standorte angewiesen ist. Die jungen Bäume werden nicht flächendeckend gepflanzt, sondern gruppenweise eingebracht.

Die Naturverjüngung (z.B. Birke, Eberesche, Weide) wird in die Pflanzfläche integriert.

Weitere Aufgaben, die in dieser Region vorgenommen werden:

- gruppenweise Pflanzung auf Sturmflächen
- Waldpflege
- Jungbestandspflege
- gezielte Förderung von zukunftsfähigen Bäumen durch Handholzen von Bedrängern

Die CO<sub>2</sub>-Bindung erfolgt über ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt, welches von Ihnen selbst gewählt werden kann

Projektart:	Waldschutz
Projektnummer:	205
Kooperationspartner:	regionales Forstamt
Kombiprojekt:	CO <sub>2</sub> -Bindung durch: zertifiziertes Klimaschutzprojekt
Zertifikatstyp:	 <b>Gold Standard</b> for the <b>Global Goals</b>
	 <b>VCS</b>   VERIFIED CARBON STANDARD 

